

| | | | | |
|---|---|--|---|-------------------|
| 20 Rheinland-Pfalz Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | RPSc Kürzel | Nr. 201884 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Applegate, Katherine Zuname Vorname | | | ID: 18201884 | |
| Santoso, Charles Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Fischer, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.) | amerikanischen Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Baum der Wünsche Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-7641-5148-5 ISBN | 222 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | | |
| Annette Betz bei Ueberreuter Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Erzählung Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Gefühle / Freundschaft / .. | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | <input type="checkbox"/> Ja | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Rot ist eine wunderschöne, alte Roteiche bei der Grundschule. Sie zählt schon viele Jahresringe. In ihren Zweigen, unter ihren Wurzeln und in ihren Höhlen wohnen viele Tiere friedlich miteinander. Im Laufe ihres langen Lebens hat sie viele Menschen beobachtet und Erfahrungen gesammelt. Als in das Haus, das in ihrem Schatten steht, eine neue Familie zieht und die zehnjährige Samar sich sehnlichst einen Freund wünscht, sind Rots Weisheit und Erfahrung von großer Bedeutung, denn ...

Beurteilungstext
 Eine riesengroße Eiche in einer amerikanischen Siedlung schmückt farbenprächtig rundum den Einband. - Ein absoluter Hingucker! -

Die Autorin steigt mit dem Gedicht "Auf Bäume gib acht" von Mary Carolyn Davies (1924) ein. Es handelt von einer Eiche, die spricht. Auch in ihrer Geschichte spricht eine Eiche. Sie erzählt in der Ich-Form aus ihrem mehr als 200 Jahre alten Leben von spannenden Erlebnissen in den verschiedenen Jahreszeiten, von unerwarteten Freundschaften im Laufe ihres Lebens, von Verletzungen, von dem komplizierten Verständigen bei den Bäumen untereinander.
 Rot freut sich, als endlich mal wieder eine neue Familie in die Nachbarschaft zieht. Sie ist sich sicher, dass auch diese Familie, wie so viele andere Familien aus anderen Ländern mit der Zeit hier Wurzeln schlagen würde. Das fremde Mädchen Samara besucht oft die Roteiche und wird dabei von einem etwas älteren Jungen aus der Nachbarschaft beobachtet. Eines Tages ritzt dieser Junge Rot etwas in den Stamm. An der Art, wie er es macht, kann Rot erkennen, dass er nicht nur ihre Rinde verletzen will, sondern dass es auch jemanden verletzen soll. Eine vorbeigehende Mama liest "GEH WEG". ...

Katherine Applegate erzählt kein Märchen, sondern über das echte Leben. In 51 kurzen Kapiteln schildert sie lebendig und warmherzig, wie sich Mensch und Natur gegenseitig unterstützen können. Dabei wird deutlich, wie sehr das Leben der Menschen mit Bäumen verbunden ist. Bäume sind nicht nur Lebewesen, sie fühlen wie Menschen und können Freunde sein. Besonders Rot ist aufgrund ihres hohen Alters sehr erfahren und weise. Der etwas größere Zeilenabstand und die dick gedruckten Buchstaben machen die Seiten überschaubar. Trotz mancher Dramatik lässt es sich schnell und vergnüglich lesen. Zum Schluss existieren der Baum samt Bewohner weiter; ob Samaras Eltern wegziehen, bleibt offen.

Kleine schwarz-weiße Illustrationen werden sparsam eingesetzt. Besonders die naturgetreu dargestellten Hausbewohner beeindrucken.

Das Buch eignet sich hervorragend zum Vorlesen für Kinder ab vier Jahren; mit Sicherheit wird es auch Erstlesern Freude bereiten. Es bietet Gesprächsanlass und bringt uns dazu, unser Verhalten zu hinterfragen, ohne jedoch die jungen Leser zu überfordern. Es lässt Ängste zu, um sie doch wieder aufzulösen.

| | | | | |
|---|---|---|--|---------------------|
| 16 Hessen Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | SpA Kürzel | Nr. 16180644 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Applegate, Katherine Zuname Vorname | | | ID: 1816180644 | |
| Santoso, Charles Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Fischer, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.) | Amerikanisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Baum der Wünsche Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe | |
| 978-3-7641-5148-5 ISBN | 223 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| Annette Betz bei Ueberreuter Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | Schlagwörter | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Erzählung / Roman Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Außenseiter / fantastisch / | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: 09.11.2018 | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum: | |

Inhaltsangabe
 Rot, die alte Roteiche, hat in ihren 216 Lebensjahren schon viel erlebt. Jetzt ist die 10-jährige Samar in das kleine Häuschen nebenan gezogen, und prompt kommt es zu fremdenfeindlichen Anfeindungen. Aber auch Rot hat Sorgen. Sie soll gefällt werden.

Beurteilungstext
 Seit rund 200 Jahren ist Ich-Erzählerin Rot ein Wunschbaum. Jedes Jahr am 1. Mai kommen Menschen und hängen Zettel mit ihren Wünschen in ihre Zweige. Und auch wenn sie danach aussieht, als "habe man einen Papierkorb über ihr ausgekippt", liebt Rot dieses Ritual. Rot kann sprechen, aber sie tut es nur äußerst selten mit Menschen. Die vielen Tiere, die sie beherbergt, ruft sie dagegen öfters zur Ordnung, und mit der Krähe Bongo pflegt Rot gar eine Freundschaft. Ein Freund ist dagegen genau das, was Samar fehlt. Die Leser erfahren nicht viel über Samar. Sie ist ein ruhiges Mädchen, das sich nachts unter den Baum setzt und dann von den Tieren, die dort wohnen, umringt wird. Trotzdem scheint es nicht allen recht zu sein, dass sie jetzt mit ihrer Familie in der Gegend wohnt. Und Rot selbst hat auch ein Problem. Ihre Besitzerin Francesca will sie fällen lassen, weil ihre Wurzeln in den Kanal wachsen. Dabei war es Rot, die einst dafür gesorgt hat, dass der Grundstein für Francescas Familie gelegt wurde. Sie hat einst schon der jungen Irin Hoffnung gegeben, die zur Stammutter von Francescas Familie wurde. Sie zog ein Findelkind auf, das in Rots beschützende "Arme" gelegt worden war. In der Gegenwart lässt ein großes Zeichen der Solidarität die Leser Hoffnung für Samar und für Rot schöpfen. Katherine Applegate kombiniert in ihrer Erzählung zwei Themenschwerpunkte: Zum einen versucht sie, den Lesern den Baum als Lebewesen und Lebensraum näherzubringen. Zum anderen beschäftigt sie sich mit Migration in der amerikanischen Vergangenheit und Gegenwart. Insgesamt ist die Erzählung etwas oberflächlich und vorhersehbar und noch empfehlenswert.

| | | | |
|---|---|--|---|
| 19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle | Ausschuss | 62 Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 1918749 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Applegate, Katherine Zuname Vorname | | ID: 181918749 | |
| Santoso, Charles Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Fischer, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.) | amerikanischem Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Baum der Wünsche Titel | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-7641-5148-5 ISBN | 224 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | |
| Annette Betz bei Ueberreuter Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Erzählung / Roman Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja | Schlagwörter Ethik / Philosophie |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| | | Zentraldatei: 24.11.2018 | |
| | | Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Die mächtige, alte Eiche Rot hat in den vielen Jahrzehnten ihres Baumlebens schon vieles gesehen und erlebt. Vor langer Zeit haben die Menschen sie zum Wunschbaum erkoren und ihr seither ihre Träume anvertraut. Sie stand immer still da und bot Mensch und Tier Schutz und Hoffnung. Als sie ihr Schweigen bricht, verletzt sie damit die wichtigste Regel der Bäume, nicht zu sprechen. Warum tut sie das?

Beurteilungstext
 Rot ist der Name der Eiche, die schon viele Jahresringe zählt. Sie hat Menschen kommen und gehen sehen, hat von ihren geheimsten Wünschen und Träumen Kenntnis gehabt. Sie war der Wunschbaum, an den die Menschen an einem Tag im Jahr ihre Wunschzettel hängen, in der Hoffnung sie gingen in Erfüllung. Geduldig und still trug sie die Last der vielen Zettel, die in ihren Zweigen hingen. In ihren Ästen lebten Vögel, unter ihren Wurzeln und in ihren Höhlen wohnten Waschbären und Beutelratten friedlich miteinander. Eines Tages jedoch verändert der Wunschzettel der zehnjährigen Samar die Haltung der alten Eiche. Sie ist von dem Wunsch des Kindes so tief berührt, dass sie beschließt, die wichtigste Regel der Bäume zu brechen. Sie beschließt ihre Stimme zu erheben, um dem Mädchen zu helfen. Samar ist einsam und wünscht sich sehnlichst einen Freund. Im Laufe der vielen Jahre, die Rot an ihrem Platz steht hat sie eine traurige Beobachtung gemacht. Das Miteinander und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft bröckelt und bereitet den Boden für Unverständnis und Intoleranz. Rot beschließt gemeinsam mit ihren tierischen Freunden einzugreifen. Katherine Applegate hat in ihrem Buch "Baum der Wünsche" ein berührendes, sehr poetisches Plädoyer für ein friedliches, respektvolles Miteinander geschrieben. Ein Baum als Protagonist beschäftigt sich mit den tiefgründigen Themen der Menschen: Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt. Eine Parabel so liebevoll erzählt öffnet Augen und Herzen und der Baum wird gerade noch rechtzeitig als Symbol der Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart wahrgenommen.
 Sehr empfehlenswert für junge Leser und Leserinnen ab zehn Jahren, aber nicht weniger für Jugendliche und Erwachsene.

| | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|
| 19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle | NRW-2 Ausschuss | ndo Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 1918653 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Rometsch, Ina & Verg, Zuname Vorname | | ID: 181918653 | |
| Morawetz, Sascha Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache |
| Biberfieber - Krummes Ding am Toten Winkel Titel | | Einsatz- möglich- keiten | |
| Reihe | | <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| 978-3-7641-5134-8 ISBN | 186 Seitenzahl | 12,95 Preis (EURO) | Zielgruppe |
| Annette Betz bei Ueberreuter Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Erzählung / Roman Gattung | Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | <input type="checkbox"/> Ja |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps | <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | Schlagwörter |
| zu Hause, Bücherei | | Abenteuer / Freundschaft / _____ _____ _____ | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| | | Zentraldatei: 19.10.2018 | |
| | | Verlag Datum | |

Inhaltsangabe

Zwei Wochen leben wie im Mittelalter! Der zwölfjährige Simon hat ein Ferienpraktikum am Toten Winkel ergattert. Bei dem Burgbauprojekt geht es zu wie vor 800 Jahren - vom Bänkelsänger bis zur Hirsegrütze. Doch was führt der nächtliche Wanderer im Schilde? Und wieso machen alle plötzlich Jagd auf Biber? Simon beschließt, den Dingen auf den Grund zu gehen. Was in Leinenschurz und Ledersandalen nicht immer einfach ist...

Beurteilungstext

Das Cover des Buches ist sowohl für Jungen als auch für Mädchen interessant. Gute Illustration und schöne Farben. Die Schrift und die Gliederung der Texte sind gut und übersichtlich. Das Buch besteht aus vielen Kapiteln, so dass man gut "Pause" machen kann. Die Geschichte ist spannend, mitreißend und gut verständlich geschrieben. Es wird aus Simons Sicht in der "Ich-Form" erzählt.

Simon macht in den Ferien ein Praktikum. Er kommt aus der "Zivilisation" mitten ins "Mittelalter" zu einem Burgbauprojekt. Die Forscher möchten gerne wissen, wie Menschen im Mittelalter gelebt haben. Das Projekt wird von einer Limonadenfirma mit finanziert. In der Nähe der Burg bauen Biber einen Staudamm. Dadurch wird die Burg überschwemmt.

Die Besitzer der Limonadenfirma möchten nun, dass Jagd auf die Biber gemacht wird. Sie haben unter der Burg Reste aus der alten Firma (z.B. Toilettenputzmittel) vergraben. Dies könnte durch die Biber auffliegen. Simon möchte die Burg mit der Tochter der Bauleiterin retten und gerät so in Gefahr.

Ein sehr schönes und spannendes Buch. Auf jeden Fall empfehlenswert für jung und alt.

| | | | |
|---|-----------------------------|--|--|
| 19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle | Ausschuss | 6 Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 1918908 Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: MYST, MAGNUS Zuname Vorname | | ID: 181918908 | |
| HUSSUNG, THOMAS Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Das kleine Böse Buch 2 Titel | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Das kleine Böse Buch Reihe | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-7641-5146-1 ISBN | 150 Seitenzahl | 12,95 Preis (EURO) | |
| Annette Betz bei Ueberreuter Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Fantastik Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | <input type="checkbox"/> Ja |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | | Schlagwörter Abenteuer / Angst / |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| | | Zentraldatei: 13.12.2018 | |
| | | Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Gemeinsam mit seinen Freunden macht sich der Ich-Erzähler – das kleine Böse Buch - daran, das Geheimnis der Erwachsenen zu klären. Wie kann es sein, dass aus einem vernünftigen Kind, das Popel, Dreck und Krach mag, ein Erwachsener wird, der Essiggurken isst, sich regelmäßig die Zähne putzt und auch noch gerne seine Ruhe hat? Da müssen Aliens am Werk sein. Mit Rätseln, Zahlenaufgaben u.ä. unterstützen die LeserInnen die Suchenden auf ihrem Weg.

Beurteilungstext
 Die Grundidee des Autors basiert auf der seltsamen Entwicklung eines Kindes zum Erwachsenen aus der Sicht eines Kindes. Dazu benutzt er die Fiktion des kleinen Bösen Buchs, das gerne das große Böse Buch werden würde. Folglich muss es möglichst anschaulich, grausam und eklig beschreiben, wie es das Problem mit den Erwachsenen lösen will. Auf seiner Suche nach Antworten und nach Beweisen für die Vermutung, dass es nur bössartige Aliens sein können, die Besitz von den Erwachsenen ergriffen haben, suchen die Protagonisten auch Hilfe bei den LeserInnen. Sehr abwechslungsreich muss mal eine Spielschrift erkannt und entschlüsselt werden, mal Zahlenbilder richtig zugeordnet werden, mal andere Aufgaben gelöst werden. Sind die vorgeschlagenen Antworten richtig, liest man auf einer bestimmten Seite im Buch weiter, sind sie falsch, wird man auf bereits gelesene Seiten zurück geschickt. Auf diese Weise stehen Leser und Buch immer in einer Interaktion und das Lesen selbst wird nicht langweilig. Anerkennung und Berichtigung sind eng miteinander verbunden und erfolgen unmittelbar.
 Leider sind die Rollen der Akteure sehr geschlechtsgebunden: da ist Liebmarie, die die Sicht der Erwachsenen verteidigt und diese auch gar nicht so falsch findet und da sind die Jungen, die fassungslos beobachten, wie Erwachsene immer wieder zu Ungeheuren mutieren. Auch die jeweiligen Redeanteile werden entweder rosafarben oder eben schwarz gehalten, womit gängige Klischees bedient werden. Die Illustrationen ergänzen die Ereignisse wundervoll und könnten den Alpträumen mancher Kinder entsprungen sein. Ein Buch nicht für zarte Gemüter und manchmal verwirrend.

| | | |
|---|-----------------------------|---|
| 19 Nordrhein-Westfalen | 70 | Nr. 1918651 |
| Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Andel, Rebecca Zuname Vorname | | ID: 181918651 |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache |
| Feder & Klinge Titel | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Reihe | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| 978-3-7641-7084-4 | 412 | 17,95 |
| ISBN | Seitenzahl | Preis (EURO) |
| Annette Betz bei Ueberreuter | Berlin | 2018 |
| Verlag | Ort | Jahr |
| Buch (Print, gebunden) | Fantastik | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |
| Medienart/Ausführung | Gattung | (Wolgast-Preis) |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / |
| | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.11.2018 Verlag Datum |

Inhaltsangabe
 Ariane schreibt, um ihrem Alltag zu entfliehen. Seit frühester Kindheit sieht sie Dinge, die nicht wirklich da sind. Dies hat ihr einen Aufenthalt in einer Klinik eingebracht und mehrere Therapeuten. Doch das Schreiben hilft ihr nicht nur, ihre Erlebnisse zu verarbeiten - Ariane hat das Gefühl, als wenn ihre Geschichte Wirklichkeit wird. Doch als Raban, die Hauptfigur ihres Romans, plötzlich vor ihr steht, ist sie entsetzt: Er ist die vermeintliche Einbildung, die sie immer wieder gesehen hat...

Beurteilungstext
 Ein clever konstruierter und spannender fantastischer Roman für ältere Jugendliche. Die Geschichte ist auf zwei Handlungsebenen angelegt: Arianes Alltagswelt und jener ihres Romans. Beide sind dabei auf ihre eigene Art sehr düster und daher nicht für jüngere Leser*innen geeignet: Arianes Leben ist geprägt von ihrer vermeintlichen psychischen Erkrankung sowie dem Unverständnis ihrer Eltern hierfür. Die von ihr geschaffene Romanwelt ist eine finstere Dystopie, in der ein genialer, aber absolut böser Wissenschaftler Kinder und Jugendliche medizinischen Experimenten aussetzt. Es handelt sich um gut geschriebene Unterhaltungsliteratur - ohne tiefere Botschaften oder der Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Lebens. Genau das macht es für mich aber auch so empfehlenswert. Auch Unterhaltung hat schließlich ihren Platz in unseren Leben verdient und die Annahme, dass solche Angebote leicht zu erschaffen sind, halte ich für ziemlich verfehlt. Rebecca Andel ist ein wirklich beeindruckender Roman mit klarer Sprache, starken Figuren und einer mitreißenden Handlung gelungen - ein Buch, das auch nach dem Lesen noch lange im Gedächtnis bleibt.

| | | | | |
|--|-----------|------------------------------------|---|------------------------|
| 10 Baden-Württemberg Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | bk Kürzel | Nr. 10180311033 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Rose, Barbara Zuname Vorname | | | ID: 18101803110339 | |
| Morawetz, Sascha Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Götz von Grützwurst und der Mutigste von allen Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-219-11730-1 ISBN | | 28 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | |
| Betz Annette Verlag | | Berlin Ort | 2018 Jahr | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Ersteldatum: | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Schlagwörter Abenteuer | |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | | | Zentraldatei: Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Als der edle Ritter Götz von Grützwurst einen Knappen sucht, weiß Rudi sofort, dass das genau der richtige Job für ihn ist. Zusammen mit seiner Ratte Karlchen stellt er sich der schweren Aufnahmeprüfung.

Beurteilungstext
 Der gefürchtete und furchtlose Ritter Götz von Grützwurst braucht einen zuverlässigen und genauso furchtlosen Knappen an seiner Seite. Wie verwundert ist er, als sich ein einfacher Knabe dafür bewirbt. In den vielen Prüfungen besticht Rudi durch seine Bauernschläue und seine Bodenständigkeit. Aber erst, als er eine Spinne vom Ritter fernhält, bekommt er der erhofften Job.
 In dieser lustigen Geschichte geht es auch um Vorurteile, um Ängste, aber auch um Mut. Der junge Leser erfährt, dass man mutig sein kann, ohne Wunder zu vollbringen, aber auch, dass auch so mutig wirkende Menschen Ängste haben können. Es fällt nicht schwer, sich mit Rudi zu identifizieren und mit ihm in den verschiedenen Prüfungen mit zu fiebern. Auch der mächtige Ritter wird durch seine Angst vor Spinnen menschlicher. Die Illustrationen sind sehr gelungen. In leuchtend bunten Farben sind die Gefühle der Figuren gut erkennbar und die Bilder unterstützen die Geschichte zusätzlich.

| | | | | |
|--|------------------------------|--|---|------------------------|
| 10 Baden-Württemberg Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | bk Kürzel | Nr. 10180311034 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Bohnstedt, Antje Zuname Vorname | | | ID: 18101803110341 | |
| Bohnstedt, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Paul Wüterich Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| 978-3-219-11741-7 ISBN | 28 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | | |
| Betz Annette Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Gefühle / Tiere _____ _____ _____ | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: _____ | <input type="checkbox"/> Ja | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____ | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____ | |

Inhaltsangabe
 Paul, der Wasserdrache hat schlechte Laune. Er ist wütend, weiß aber nicht, warum. Bloß gut, dass seine Freundin, die Maus, ein paar coole Tipps für ihn auf Lager hat, wie er seine Wut loswerden kann.

Beurteilungstext
 Wer kennt sie nicht, die Wut, die einen so völlig unvorbereitet überkommt? Auch Kinder kennen das Gefühl, oft fehlt ihnen aber eine geeignete Strategie, um die Wut umzulenken. So geht es auch Paul, dem Wasserdrachen, in der Geschichte. Er wacht morgens auf und ist wütend. Er hat weder Lust zum Zähne putzen noch auf den Geburtstag von Tante Lina. Alles ist nur doof. In seiner Wut macht er ein Mäusezelt kaputt, schiebt seine Freundin Frida und spuckt sie mit Wasser an. Entschuldigen dafür mag er sich auch nicht. Frida fliegt mit ihm zum höchsten Berg, wo er seine ganze Wut hinausschreien kann. Und dann haben seine Freunde einen Kissenberg gerichtet, auf den er einschlagen kann, soviel er will, und auf einmal ist die Wut weg. Nun wird es doch noch ein guter Tag für Paul. Für Kinder ist es wichtig, dass sie ein Ventil zum Wutabbau bekommen, sei es durch lautes Schreien oder Boxen und Schlagen mit Kissen. Durch die Geschichte erfahren sie, dass es ein legitimes Mittel dafür ist und dass auch andere wütend sind und dass das ein völlig normales Gefühl ist. Vielleicht animiert sie ja der kleine Drache dazu, es beim nächsten Wutausbruch einfach mal aus zu probieren. Die Illustrationen im Buch sind herzlich. Die Wut des Drachen ist so richtig greifbar, die Betroffenheit der anderen deutlich zu spüren. Es ist einfach wunderbar mitzuerleben, wie die Wut des Drachen so langsam verrauht und er wieder der nette „Kerl“ wird, der er ja sonst immer ist. Ein wunderbares Buch über ein Gefühl, das für Kinder nur schwer zu händeln ist.

| | | | | |
|---|--|--|---|------------------------|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mr Kürzel | Nr. 23181223109 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Lindell, Eva Zuname Vorname | | | ID: 1823181223109 | |
| Heikkilä, Cecilia Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Dörries, Maïke Übersetz. von (Name, Vorn.) | Schwedisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Pfannkuchenparty! Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe | |
| 978-3-219-11773-8 ISBN | 32 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| Betz Annette Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | Schlagwörter | |
| Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Freundschaft / Tiere / Lernen _____ _____ _____ | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: _____ | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.12.2018 Verlag Datum _____ | |

Inhaltsangabe
 Der Fuchs gibt eine Party – die wird ein voller Erfolg... Bis die Gäste Hunger kriegen. Da hat unser Gastgeber doch etwas Entscheidendes vergessen!

Beurteilungstext
 Momme, der Fuchs, hat Lust auf eine Party. Schnell sind die Einladungen verschickt – auch wenn für die Briefmarken die ganzen Ersparnisse dran glauben mussten – und die Vorbereitung beginnt. Der Teig für den Kuchen macht so viel Spaß, dass Momme darüber die Zeit vergisst – und schon sind die Gäste da. Die Party ist im vollen Gang, einhundertvierunddreißig Gäste tanzen wie wild durch den Raum, als plötzlich und unweigerlich der Hunger kommt. Was nun, Essen ist nicht vorbereitet? Doch da packen alle mit an und es werden Pfannkuchen gemacht. Die schmecken wunderbar und füllen die Mägen, so dass alles wieder Lust haben zu tanzen und die Party schließlich und rundherum ein voller Erfolg wird.
 Vermittelt wird die Geschichte auf verbaler Ebene durch den Ich-Erzähler Momme, der jeweils im Modus der erlebten Wirklichkeit einen inneren Monolog zur Sprache bringt. Hier wird eindrücklich die Begeisterung und Hingabe thematisiert, die den Fuchs mitreißt und in der Situation selbst die eigentlichen Ziele und folgenden Aufgaben vergessen lässt, ohne dass eine externe Erzählerfigur das erläutern und ggf. kommentieren muss. Die Bilder sind Aquarellcollagen, die sparsam durch feine Linien konturiert und schraffiert werden. Die Tiere sind typisiert dargestellt, mit jedoch überzeichneten Proportionen und dadurch markant zugespitzten Körperformen. Herrlich komisch werden sie zur Festgemeinschaft, die dann ganz pragmatisch den Bedürfnissen der einzelnen nachgeht, anstatt den Gastgeber zu schelten. So erzählt das vorliegende Bilderbuch eine heitere Geschichte ohne viel Tiefgang – wohl aber mit einer Menge Spaß... Durchaus zu empfehlen!

Michael Ritter

| | | | | |
|---|--|---|---|--------------------|
| 20 Rheinland-Pfalz Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | RPSc Kürzel | Nr. 2018111 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Usher, Sam Zuname Vorname | | | ID: 182018111 | |
| Usher, Sam Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| STURM Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Reihe | | | Zielgruppe | |
| 978-3-219-11782-0 ISBN | 34 Seitenzahl | 14,95 Preis (EURO) | <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | |
| Betz Annette Verlag | Berlin Ort | 2018 Jahr | Schlagwörter | |
| Buch-Hardcover Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Herbstgeschichte | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Originaltitel: Storm; | | | Zentraldatei: | |
| Inhaltsangabe | | | Verlag Datum | |

Früh am Morgen rüttelt der Herbstwind an den Fenstern. Was gibt es da für einen kleinen Jungen und seinen Großvater Schöneres, als bei stürmischem Wind einen Drachen steigen zu lassen? Doch bis sie ihren Drachen finden, stellen die beiden das ganze Haus auf den Kopf. Als sie endlich im Park ankommen, ist der Himmel bereits voller bunter Drachen. Sofort steigt auch ihr Drachen hinauf in die Lüfte. Und plötzlich zieht es auch Opa samt Enkel in stürmische Höhen ...

Beurteilungstext
 Was für ein Cover! Leuchtend bunte Herbstfarben, Blätter teilweise in Blindprägung, deren Formen fühlbar abzutasten sind, wirbeln umher und begeistern auf Anhieb.

Die Abenteuergeschichte selbst steckt voller liebenswerter Charaktere, ist nicht zu aufregend und mit wenigen Sätzen erzählt. Diese sind klar strukturiert, in großer Druckschrift und heben sich auf jeder Seite deutlich ab.

Zum Träumen schön sind die Illustrationen von Wind, Sturm, fliegenden Drachen, bunten Blättern und nicht zuletzt von dem Abenteurer, das Opa und Enkel gemeinsam erleben. Die gesamte Farbpalette des Herbstes, vom leuchtenden Gelb, Orange, Rot bis hin zum trüben Braun, Grau und Blau wird geboten.

In dieses wunderbar illustrierte Buch können Kinder ab drei Jahre eintauchen und den Herbst gemütlich zu Hause genießen. Am besten gemeinsam mit Opa!